
10-Punkte-Programm

Ausschuss der Wettbewerbsbahnen

Die Wettbewerbsbahnen: Entwicklung im Marktumfeld und Rahmenbedingungen

Mit seiner Gründung im Jahr 2010 hatte sich die Wettbewerbsbahnen im VDV das **Ziel** gesetzt, die für die **dauerhafte Leistungsfähigkeit des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) notwendigen Rahmenbedingungen** klar zu benennen und dort einzufordern, wo **Gesetzgeber und Marktpartner** diesem Anspruch nicht hinreichend gerecht werden. Der Leitgedanke war, dass auch in einem wettbewerblichen Umfeld die Möglichkeit zu eigenständigem unternehmerischen Handeln eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, am Fahrgastmarkt dauerhaft zu überzeugen.

Seitdem haben sich das Marktumfeld und die **Rahmenbedingungen** in unternehmerischer und politischer Hinsicht **verändert**, was eine Neuorientierung erforderte. Im Mittelpunkt der Überlegung stehen Themen, die einen unmittelbaren Durchschlag auf Geschäftsmöglichkeiten und -erfolg der Unternehmen haben. Dabei soll der VDV – in Branche und Politik – als Sprachrohr des SPNV wahrgenommen werden.



Die Wettbewerbsbahnen: Selbstverständnis

- **Die Wettbewerbsbahnen** zielen in erster Linie **auf eine einheitliche Positionierung gegenüber den Aufgabenträgern**. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen, die für Bahnen mit dem Schwerpunkt SPNV wirtschaftlich bedeutsam sind.
- Zweitens vertreten **Die Wettbewerbsbahnen** eigene Positionen – im Sinne von „Branchenpositionen SPNV“ – **gegenüber der Bundespolitik, Aufsichts- und Regulierungsbehörden** sowie gegenüber den verschiedenen **Infrastrukturunternehmen** (Schienenwege, Serviceeinrichtungen, Fahrstromversorgung).
- **Die Wettbewerbsbahnen** sind kompetenter **Ansprechpartner für Marktfragen des SPNV/Eisenbahnpersonenverkehrs**.
- Soweit erforderlich, klären **Die Wettbewerbsbahnen** interne Differenzen innerhalb der SPNV-Unternehmen. Dabei folgen Sie der **Maxime unverfälschten, diskriminierungsfreien Wettbewerbs** – durch bessere, kostengünstigere Leistungen auch für die Fahrgäste.

Die Wettbewerbsbahnen: 10-Punkte-Programm

1. Baustellenmanagement, Umsetzung der Maßnahmen aus dem Runden Tisch Baustellenmanagement und Begleitung des Revisionsprozesses

Adressaten & Gesprächspartner: DB Netz AG, BAG-SPNV, Bundes- und Landespolitik

- Schnittstelle zu DB Netz AG: Anreizsystem sowie Planung und Ausführung
- Schnittstelle zum Aufgabenträger
- Fragen / Lösungskonzepte der Netzkapazität und deren Nutzung

2. Kundenschnittstelle der Zukunft

Adressaten & Gesprächspartner: Branche

- Vertrieb der Zukunft, unter anderem Mobility *inside*

3. SPNV-spezifische Themen des Vertriebs und der Einnahmeverteilung

Adressaten & Gesprächspartner: DB Vertrieb, SPNV-Unternehmen

— Schnittstelle / Beziehung zu DB Vertrieb

4. Leitfaden Verkehrsverträge / Rahmenvereinbarungen

Adressaten & Gesprächspartner: BAG-SPNV

- Fortschreibung Personalkostenindex
- Personalgewinnung
- Einnahmeverteilung in Verbänden
- Pünktlichkeitsanforderungen, angemessene Pönalregelungen
- Innovationen/Flexibilisierung von Verkehrsverträgen/Anpassungspflicht bei veränderten Rahmenbedingungen

5. Beitrag des SPNV zum Klimaschutz

Adressaten & Gesprächspartner: Branche, BAG-SPNV, Politik

- Bahnstrom aus Ökostrom: Der SPNV leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und fährt klimaneutral.
- Weitere Potenziale liegen im Umstieg auf natürliche Kältemittel in der Fahrzeugklimatisierung, da klimaschädliche Kältemittel schrittweise verboten werden.
- Konzepte für alternative Antriebe bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen umsetzen.

6. Unternehmerisches Selbstverständnis

Adressaten & Gesprächspartner: Branche

- Unternehmerischer Anspruch in Bezug auf die Wertschöpfungskette: Welche Anteile müssen langfristig in der Hand der EVU verbleiben? Wie kann man den Tendenzen zur Re-Verstaatlichung begegnen?

7. Deutschland-Takt und seine Auswirkungen auf den Nahverkehr, Anforderungen an die Infrastruktur

Adressaten & Gesprächspartner: Politik, DB Netz

8. Fahrplangestaltung/Kapazitätszuweisung im Netz des Bundes: Überarbeitung von Vorgaben, Umgang mit Knotenüberlastungen

Adressaten & Gesprächspartner: DB Netz, Bundesnetzagentur

9. Technischer Fortschritt im SPNV / um den SPNV: ETCS, Digitalisierung (Marktprozesse, Betriebsabläufe), ...

Adressaten & Gesprächspartner: insbesondere DB Netz (ETCS)

10. Nahverkehr 2030: Wie entwickeln wir den Nahverkehr weiter?



Adressaten & Gesprächspartner: Branche

Ansprechpartner

Jost Knebel
Vorsitzender „Die Wettbewerbsbahnen“
T 030 684 084 303
jost.knebel@netinera.de

Dr. Heike Höhnscheid
Spartenkoordinatorin Personenverkehr mit Eisenbahnen
T 0221 57979-115
hoehnscheid@vdv.de

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)
Kamekestraße 37–39 · 50672 Köln · T 0221 57979-0 · F 0221 57979-8000
info@vdv.de · www.vdv.de

 @DieVerkehrsunternehmen  @VDV_Verband